



architektur. aktuell

the art of building

Büro + Objekt

AllesWirdGut, Dietrich | Untertrifaller,
Hofbauer Liebmann, Pittino & Ortner

12.
2020

Österreich/DE € 18,- / Schweiz Sfr 15,- | Österreich: e-ne Post AG | 12. 2020 | 100 Seiten
Architektur Aktuell GmbH | 1000 Wien | www.architekturaktuell.com



A photograph of a modern, minimalist interior space, likely a lobby or reception area. The ceiling is made of concrete and features several large, circular, recessed light fixtures. The walls are composed of vertical wooden slats. A long, light-colored reception desk is visible in the background, with a person standing behind it. In the foreground, a person wearing a blue jacket and green pants is walking across the polished concrete floor, slightly blurred. To the left, there are large windows and concrete pillars. In the bottom foreground, parts of a green chair and a dark blue chair are visible.

Dietrich | Untertrifaller

legero united campus, Feldkirchen bei Graz

Heute schon an morgen gedacht Zeitliche Dynamik und Zukunftsorientierung können durchaus mit der Ruhe einer in sich geschlossenen Form einhergehen: Dietrich Untertrifaller Architekten fanden beim legero united campus mit dem Konzept des Kreises die richtige Balance zwischen zukunfts offenem Fortschritt und vertrauter Landbasis.

Photos Bruno Klomfar Text Barbara Jahn



Der größte Ring der modularitg erweiterbaren Anlage birgt die Büros, der oben umlaufende Fensterkranz ist in bronzeeoxiertem Aluminium gefasst.

Fließende Raumfolgen Nachhaltige Architektur manifestiert sich in dreierlei Hinsicht: in der Verwendung entsprechender Materialien, in der Funktionalität und im Erscheinungsbild. Der legero united campus in Feldkirchen bei Graz erfüllt alle diese Ansprüche. Mit geschwungener, organischer Formensprache, die im Grundriss auf exakten Kreisen basiert, hat das Architekturbüro Dietrich Untertrifaller ein Gebäudeensemble geschaffen, das mit seiner Strahlkraft und eigenständigen Identität viele Grenzen zwischen Innen und Außen auflöst. Es drückt auch die Unternehmensphilosophie aus, die gleichermaßen auf Entwicklung und Gemeinschaft fokussiert. „Unser Ziel war es, einen Campus zu planen, der die internen Abläufe und den gewünschten Außenauftritt der Firma legero united widerspiegelt“, sagt Much Untertrifaller über die Wahl der Form. „Die Rich-

tungslosigkeit des Kreises unterstreicht die Gleichwertigkeit jedes Bereiches im Inneren des Gebäudes. Spannende, fließende Raumfolgen unterschiedlichster Ausprägungen im Inneren und Äußeren waren das Ziel, Unverwechselbarkeit und Charakter sind so garantiert.“

In Schwung bleiben Die beiden kreisrunden Bauvolumina unterschiedlicher Größe und Dimension sind der Beginn einer in drei Etappen gestaffelten Architektureise, die in vielen Varianten weiter erzählt werden könnte. So kann der größere Ring – ein Bürogebäude – zu einem späteren Zeitpunkt aufgestockt und ausgebaut werden. Auch wenn sich die Hülle mit umlaufendem Fensterkranz, der in bronzefarbenes, eloxiertes Aluminium eingefasst ist, nach außen offen zeigt, so wird dennoch eine geschlossene Form demonstriert.



In den Büros schafft der Kontrast zwischen den Metalldecken und den Holzelementen von Stützen und Wänden eine eigenständige Atmosphäre.

Nach innen hingegen entfaltet sich eine lebendige, eigenständige Welt, die mit gläsernen Pavillons, Holzdecks, sich windenden Wegen, üppiger Bepflanzung bespielt wird und so klar zum Verweilen einlädt. Auch hier bleibt der Kreis das bestimmende Element. Der zweite, kleinere Baukörper, ein flacher, überhöhter Zylinder, wirkt – aus der Luft betrachtet – fast so, als wäre er aus der Mitte des großen Ringes entnommen. Darin befindet sich das zum Konzern gehörige Outlet, das durch eingestellte, unterschiedlich große Zylinder zониert wird und mit der umlaufenden Galerie ein außergewöhnliches Shopping-Erlebnis inszeniert. Auch hier hat man bereits jetzt an die Zukunft gedacht: Zusätzliche kreisförmige Volumina können in weiterer Folge ergänzt werden und das Angebot erweitern.

Eine runde Sache Zurück am Schauplatz Büro, erschließt sich dem Betrachter eine gestalterische Zweiteilung in Oben und Unten. Im Erdgeschoss, wo sich alle halböffentlichen Bereiche wie Foyer und Besprechungsräume befinden, sind sämtliche Stützen, Wände und Decken in Sichtbeton ausgeführt. Hier wird der etwas rauere Werkstattcharakter der Musterproduktion des erfolgreichen Schuhherstellers aufgenommen. Im Obergeschoss hingegen werden sanftere Töne angeschlagen. Auf dieser Ebene wird die Holzkonstruktion dieses Stockwerks sichtbar: Die sichtbaren Holzoberflächen modellieren – im kontrastierenden Spiel mit den metallenen Deckenelementen – den offenen Raum. In diesen sind Inseln des konzentrierten Arbeitens, des Rückzugs und des Teamworks eingestreut. Fix sind lediglich die drei Erschließungskerne mit Treppen, Lift sowie Teeküche, der zum Innenhof orientierte Pausenraum und Sanitärräume. Auch die Haustechnik und Serverräume sind hier untergebracht.

Spot On

**LIEB
BAU WEIZ**

Birkfelder Straße 40
8160 Weiz

Holz ist uns LIEB

Seit 1931 bündelt Lieb Bau Weiz unter dem Motto „Kompetenz in der Vielfalt“ die verschiedenste Gewerke der Bauwirtschaft, um den Auftraggebern von der Planung bis zur Fertigstellung vertrauensvoll zur Seite stehen zu können. Der nachwachsende Rohstoff Holz spielt dabei bereits seit Jahrzehnten eine wichtige Rolle und wir sind stolz durch unsere exzellenten Mitarbeiter in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle einnehmen zu können.



Die kreisförmigen Bauten sind modular gedacht und können satellitenartig angedockt und aufgestockt werden.

Architektur, die mitwächst Fast idyllisch liegt das Betriebsrestaurant eingebettet im Innenhof. Gleichzeitig verkörpert es jenes Konzept, das die Architekten von Beginn an im Visier hatten: Eine satellitenartige Struktur mit vielseitigem Potenzial für eine Weiterentwicklung in Form flexibler Aufstockungs- und Andocklösungen. Ressourcenbewusst ist es auch: So kommen etwa nur heimische Hölzer und weitgehend Recyclingbeton zum Einsatz. Eine Geothermie- und eine eigene Brunnenanlage sorgen für Heizung, Kühlung und Wasser, komplettiert durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung. In Summe betrachtet entstand hier eine grüne Oase mit nachhaltiger Substanz, bei der die Architekten nicht ein oberflächliches Pseudo-Öko-Image präsentieren, sondern genau das, worum es jetzt und in Zukunft gehen wird, ernst nehmen und konsequent realisierten. So bleibt hier nur noch zu sagen: Bitte mehr davon!



**LIEB
BAU
WEIZ**

Mehr unter: www.lieb.at



”

Die Richtungslosigkeit des Kreises unterstreicht die Gleichwertigkeit jedes Bereiches im Inneren des Gebäudes. Spannende, fließende Raumfolgen unterschiedlichster Ausprägungen im Inneren und Äußeren waren das Ziel, Unverwechselbarkeit und Charakter sind so garantiert.

Much Untertrifaller

EXTRA-EASY PLANNING



Adding the **EXTRA**
to the **ORDINARY**

Beste Aufzugsplanung: Das Schindler Plan & Design Tool optimiert den gesamten Planungsprozess, um ein erstklassiges Erlebnis zu schaffen. Aufzugsplanung in höchster Vollendung.
www.schindler.com/at-planning



QR-Code scannen
und smart sowie
einfach planen



We Elevate

Schindler